

Advantage®

ADVANTAGE® FÜR HUNDE, KATZEN UND ZIERKANINCHEN

HUNDE

Advantage® für Hunde bis
4 kg Körpergewicht



Advantage® für Hunde von
4-10 kg Körpergewicht



Advantage® für Hunde von
10-25 kg Körpergewicht



Advantage® für Hunde ab
25 kg Körpergewicht



KATZEN +
ZIERKANINCHEN

Advantage® für Katzen +
Zierkaninchen bis 4 kg
Körpergewicht



Advantage® für Katzen +
Zierkaninchen ab 4 kg
Körpergewicht



Advantage® ist ein Tierarzneimittel. Zu Wirkungen und Nebenwirkungen informieren Sie Gebrauchsinformation, Tierarzt und Apotheker.

Mehr Infos zu Advantage®?
<https://meinhaustierundich.elanco.com/de/unsere-produkte/advantage/>



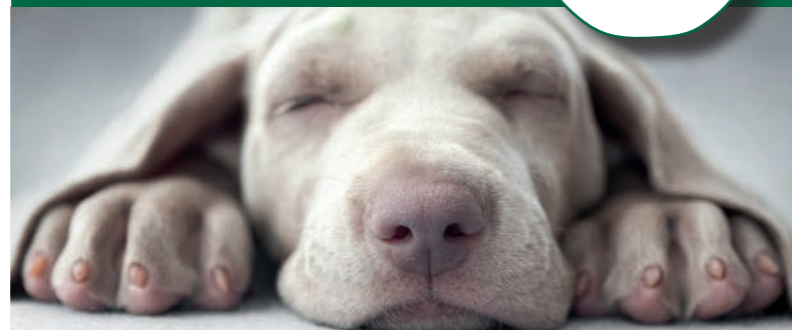
© 2022 Elanco oder ihre verbundenen Unternehmen
™ Handelsmarke der Elanco oder ihrer verbundenen Unternehmen
Herausgeber: www.elanco.de | PM-DE-22-0336

Elanco™

- ▶ Sofortbekämpfung und Vorbeugung am Tier.
- ▶ Vorbeugende Wirkung bis zu 4 Wochen bei Hunden, bei Katzen 3-4 Wochen, bei Zierkaninchen 1 Woche.
- ▶ Tötet Flöhe und wirkt über Kontakt, ohne dass der Floh stechen muss.
- ▶ Wasserfest und geruchsneutral.
- ▶ Bei Hunden- und Katzenwelpen ab 8 Wochen einsetzbar. Bei Zierkaninchen ab 10 Wochen.
- ▶ Hervorragend geeignet als Teil der Behandlungsstrategie bei Flohspeichelallergie.
- ▶ Flohlarven in der unmittelbaren Umgebung des Tieres werden abgetötet, wenn sie mit einem behandelten Tier in Kontakt kommen.

Auch für
Kaninchen
zugelassen!

4 WOCHEN RUHE



Advantage®

FLOH-CHECKLISTE

- Krabbelnde Tiere im Fell**
(Flöhe oder ggf. andere Parasiten)
- Juckreiz und Unruhe**
(durch krabbelnde Flöhe)
- „Salz und Pfeffer“ im Fell**
(Floheier = helle Krümel; Flohkot = dunkle Krümel)
- Hautrötungen und Pusteln an Bauch, Schenkelinnenseiten und Kruppe**
(durch Flohstiche gereizte Haut)
- Fellschäden und Verletzungen der Haut**
(durch Kratzen und Benagen der juckenden Haut)
- Eitrige Hautentzündungen**
(durch Bakterien, die die verletzte Haut besiedeln)
- Großflächiger Haarausfall, Verdickung/Vernarbung der Haut**
(durch massiven, unbehandelten Flohbefall)

Der sichere Nachweis

FLOHTEST

1. Das Tier mit einem Flohkamm kämmen.
 2. Dunkle Krümel in einem feuchten Taschentuch zerreiben.
- ▶ Verfärbt sich das Taschentuch **rot-braun**, ist dies ein eindeutiger Beweis für Flohbefall.

Grund: Bei den dunklen Krümeln handelt es sich um Flohkot, der aus unverdaulichem Blut besteht.

Advantage®

DEN FLÖHEN EINEN SPRUNG VORAUS!



Advantage® gegen Flöhe
für Hunde, Katzen und
Zierkaninchen

Elanco™



FLÖHE



Flöhe gehören zu den flügellosen Insekten, haben einen seitlich abgeplatteten Körper und sind durch einen Chitinpanzer geschützt. Sowohl weibliche als auch männliche Flöhe saugen mehrmals täglich Blut, um sich zu ernähren.

Der Katzenfloh kommt am häufigsten vor

Weltweit gibt es etwa 2.500 verschiedene Floharten. Die einzelnen Arten unterscheiden sich zum Teil erheblich hinsichtlich ihrer Nahrungsaufnahme und der damit verbundenen Verweildauer am Wirt.

Der Katzenfloh (*Ctenocephalides felis*) ist in vielen Ländern die am häufigsten bei Haustieren vorkommende Flohart¹. Katzenflöhe können an allen Körperstellen, auf nahezu jedem Tier und auch beim Menschen Nahrung aufnehmen.

Flöhe sind das ganze Jahr aktiv!

In den warmen Sommermonaten können unsere Haustiere von Flöhen befallen werden, wenn Sie draußen z.B. Kontakt zu flohbefallenen Igel- oder Vogelnestern haben. Während der kühleren Jahreszeit können sich Flöhe auch in geschlossenen Räumen vermehren und fühlen sich besonders in beheizten Wohnräumen wohl. Flohlarven bewegen sich instinktiv vom Licht weg in die Tiefen des Bodens wie z.B. in Teppiche und winzige Ritzen von Holz-, Dielen- und Parkettböden. Dort verpuppen sie sich und können noch Wochen bis Monate später zu einem erneuten Flohbefall führen. So kann es im Herbst und Winter mit Beginn der Heizsaison zu einem massiven Flohbefall kommen.

Gut geschützt das ganze Jahr



¹ Dryden et al. 2005. Flea Guidelines, Flea control for dogs and cats. Advanstar Veterinary Healthcare Communication.

ENTWICKLUNG & UMGEBUNG

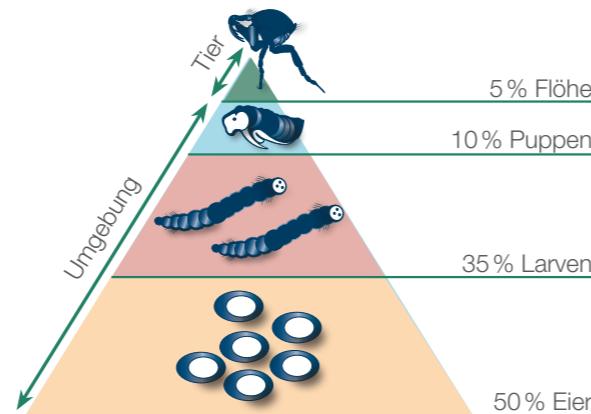
Aus Einem können Tausend werden

Ein Floh lebt 1 bis 3 Monate auf dem Haustier. Schon 1 bis 2 Tage nach der ersten Blutmahlzeit beginnt das Weibchen mit der Eiablage und legt bis zu 50 Eier pro Tag. So können aus einem Floh innerhalb von nur 8 Wochen über 125.000 Flöhe werden.



Die meisten Flohstadien befinden sich in der Umgebung

Im Puppenstadium können Flöhe ihre Entwicklung unterbrechen und in einer Art Ruhestadium in der Umgebung mehrere Monate schlupffrei warten. Wird ihnen z.B. durch Bodenerschütterung, Körperwärme oder Atemluft signalisiert, dass ein „Blutspender“ in der Nähe ist, schlüpft innerhalb von Sekunden aus der Puppe der erwachsene Floh.



Quelle: Dryden et al. 2005. Flea Guidelines, Flea control for dogs and cats. Advanstar Veterinary Healthcare Communication.

RISIKEN DURCH FLOHBEFALL FÜR TIER UND MENSCH

Flöhe sind nicht nur lästig, sondern sie können auch krank machen. Der Flohstich kann zu schwerwiegenden Allergien gegen Flohspeichel mit massiven Hautveränderungen führen. Zudem können Flöhe verschiedene Krankheiten auf Tiere aber auch Menschen übertragen.

Folgen für Hund und Katze:

- ▶ Flohspeichelallergiedermatitis (FAD)
- ▶ Entzündungen und Infektionen der Haut
- ▶ Übertragung von Bakterien (z.B. Bartonellose, Rickettsiose)
- ▶ Übertragung des Gurkenkernbandwurms durch Verschlucken eines infizierten Flohs

Folgen für Kaninchen:

- ▶ Übertragung von Viren (Myxomatose)

Folgen für den Menschen (Zoonose-Risiko):

- ▶ Juckreiz, entzündliche Reaktionen auf Flohstiche
- ▶ Katzenkratzkrankheit (Infektion mit Bartonella)
- ▶ Aufnahme eines Bandwurms



4-PUNKTE-PROGRAMM ZUR FLOHBEKÄMPFUNG

1

Bekämpfung am Tier

- ▶ Behandlung des Tieres mit dem Ziel, erwachsene Flöhe **auf dem Tier** abzutöten.
Hinweis: Es sollten immer **alle Tiere** eines Haushalts behandelt werden!

2

Bekämpfung und Vorbeugung am Tier

- ▶ Für mehr Komfort und Schutz empfehlen sich Produkte mit **Sofortwirkung** und gleichzeitiger **vorbeugender Wirkung**.

3

Bekämpfung in der Umgebung

- ▶ Behandlung der **Umgebung** zur Abtötung der Eier und Larven in der Umgebung. Nur so kann verhindert werden, dass sich innerhalb weniger Wochen bis Monate neue Flöhe entwickeln.
- ▶ Unterstützend hilft sehr gründliches Saugen von Böden, Teppichen und Polstern. Anschließend ist der Staubsaugerbeutel geschlossen im Hausmüll zu entsorgen. Kleidungsstücke, Decken usw. bei mindestens 60 Grad waschen.

4

Vorsicht! Bei Flohbefall besteht das erhöhte Risiko einer Bandwurminfektion

- ▶ Dies geschieht durch das Verschlucken eines infizierten Flohs z. B. bei der Fellpflege bzw. beim Benagen des durch den Flohbefall juckenden Fells. Es sollte daher in jedem Fall eine Behandlung speziell gegen Bandwürmer durchgeführt werden. Mehr Informationen dazu erhalten Sie bei Ihrer Tierärztin bzw. Ihrem Tierarzt.